



Die Gaudamenleiterin Jutta Ohr (ganz links) und Doris Maußer (ganz rechts) sowie Andrea Beer (mit Scheibe) zusammen mit den Top-Platzierten des Osterschießens.

Foto: Laux

## Die höchste Damenquote

Schützengau Hesselberg führt sein Osterschießen durch

**LENTERSHEIM** – Zum diesjährigen Osterschießen der Gaudamen gingen 158 Schützinnen an die Lentersheimer Schießstände.

Für die Preisverteilung mieteten sie sich eigens im Stadel neben dem Lentersheimer Gasthaus Vogt ein, denn wegen der hohen Teilnehmerzahl reichte die normale Gaststätte nicht mehr aus. So konnte die Gaudamenleiterin des Schützengaus Hesselberg, Jutta Ohr, etwa 100 Teilnehmerinnen begrüßen.

„Der Schützengau Hesselberg ist stolz auf seine Damen“, sagte Oberschwangens Schützenmeister Thomas Klein. Im Mittelfränkischen Schützenbund habe der Schützengau Hesselberg die höchste Damenquote. Man festige so das Gefühl der Zusammengehörigkeit. Leistung und Pflege der Geselligkeit seien im Hesselberggau bestens verbunden.

Als Preis nahm jede Schützin ein Osternest mit nach Hause, bei einer Tombola gab es Weine aus Südafrika zu gewinnen. Die Siegerlisten in Auszügen: Auf Platz eins bei der Meistbeteiligung ist Lentersheim mit 25 Damen, gefolgt von Haslach (23) und Ornbau (13). Den Sachpreis auf Serie gewann Franziska Ramspeck aus Mittleschenbach (101,6 Ringe) vor Jenny Barth, Langfurth (101,0), und Stefanie Eißner, Villersbromm (100,7).

Das Osternest gab es für Michelle Seitz, Mittleschenbach (54,5 Teiler), gefolgt von Karin Sandner, Bechhofen (86,0), und Verena Bach, Sammenheim (109,0). Mit der Osterscheibe wurde ausgezeichnet: Andrea Beer, Gerolfingen (28,1 Teiler) vor Stefanie Bach, Lentersheim (52,9), und Martina Ott, Lentersheim (54,4). Die älteste Schützin war Helma Wirsing (Mittleschenbach), die jüngste Antonia Reuter (Haslach). *rula*